

*Aus dem Umweltbundesamt, Wien*

## ZUR DEPOSITION VON LUFTSCHADSTOFFEN

K. RADUNSKY

Es werden die Vorgänge bei der nassen und trockenen Deposition theoretisch für Gase und Partikeln sowie am Beispiel von Schwefeldioxid/Sulfat für Mitteleuropa beschrieben. Ferner werden die Parameter erläutert, welche die Depositionsgeschwindigkeiten mitbestimmen und Bereiche für experimentell bestimmte Depositionsgeschwindigkeiten angegeben sowie auf Abhängigkeiten der Depositionsgeschwindigkeit u.a. von der Tages- und Jahreszeit hingewiesen. Betont wird, daß bedingt durch unterschiedliche Depositionsgeschwindigkeiten, die gleiche Immissionskonzentration, beispielsweise an Pflanzen, unterschiedliche Wirkungen hervorrufen kann.

Anschließend werden Ergebnisse der nassen Deposition von  $H^+$ ,  $SO_4^{2-}$  und  $NO_3^-$  und  $NH_4^+$  in Europa (aus dem EMEP-Programm) dargestellt und gezeigt, daß die höchsten Belastungen in der Regel in Mitteleuropa und somit auch in Österreich anzutreffen sind. Diese Ergebnisse werden ergänzt durch detaillierte Ergebnisse aus Österreich und Meßergebnissen aus den USA gegenübergestellt. Auf den gleichzeitigen Anstieg der Deposition und der  $SO_2$ - und  $NO_x$ -Emissionen in den vergangenen 30 Jahren sowie auf den Erfolg emissionsmindernder Maßnahmen in Österreich wird hingewiesen.

Ausführlicher wird ferner die Deposition von Ozon sowie die Deposition von Fluorid im Nahbereich von Einzelemittenten und die Deposition von Hexachlorbenzol im Anbauggebiet von Kürbis behandelt.

Anschrift des Verfassers: Dr. Klaus RADUNSKY, Umweltbundesamt,  
Radetzkystr. 2, A-1030 Wien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wasser und Abwasser](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1989](#)

Autor(en)/Author(s): Radunsky K.

Artikel/Article: [Zur Deposition von Luftschadstoffen 373-374](#)